

# Idee und Steuerberater wichtig

**GRÜNDUNG** Experten und junge Unternehmer geben Tipps

**OLDENBURG/JSM** - „Das wichtigste neben einer guten Idee ist ein guter Steuerberater“, sagt Hendrik Hartz. Der Kommunikationstrainer aus Oldenburg hat das geschafft, was den Zuhörern im Oldenburger Institut Offis auch vorschwebt - die Gründung eines Unternehmens. Unter dem Motto „Heute Student - morgen Unternehmer!“ diskutierten jetzt Experten und junge Unternehmer im Rahmen des Praktikerforums des Fördervereins Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Universität Oldenburg.

„Sammeln sie so viele Informationen wie möglich und bilden sie Netzwerke“, riet Hartz. Denn nur so könne man seine Ideen auch unters Volk bringen. Ein Businessplan und ein guter Steuerberater helfe anschließend dabei, die eigene Firma strukturiert

zu entwickeln. **NW & 3.11.**

Der Oldenburger Matthias Hunecke, der u.a. das Telekommunikationsunternehmen Privatel aufgebaut hatte, empfahl, sich auch bei Rückschlägen nicht entmutigen zu



Stellte das Venture Lab vor:

Alexander Nicolai BILD: JOEST

lassen: „Unternehmersein ist Klasse, selbst wenn es seine Tücken hat.“ Vor allem zu Beginn sei es nicht immer leicht gewesen, bei Bekannten Akzeptanz zu finden. Hier habe ihm die Zusammenarbeit mit

einem Partner geholfen. „Gerade die ersten Entscheidungen muss man nicht alleine treffen, sondern kann sich austauschen“, so Hunecke.

Auf Möglichkeiten, die Gründung systematisch voranzutreiben, wiesen Prof. Dr. Alexander Nicolai, Stiftungsprofessur für Entrepreneurship an der Uni Oldenburg, und Jürgen Bath, Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums (TGO) Oldenburg, hin. So biete etwa die Oldenburger Gründerwerkstatt Venture Lab jungen Menschen in der Vorgründungsphase die Möglichkeit, in einem geschützten Raum die Gründung durchzuplanen, sagte Nicolai. Im nächsten Schritt könne dann etwa im TGO unter günstigen Rahmenbedingungen der Aufbau der Firma vorangetrieben werden, so Bath.